



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 94001

Agrarwirtschaft 75/94

C III 1 - 4/94 Einzelpreis DM 2,40

16.01.1995

## Viehbestände und -halter in Baden-Württemberg im Dezember 1994

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1994



Die Dezemberviehzählung, die jährlich im Wechsel von totaler und repräsentativer Erhebung der Nutztierbestände erfolgt, wurde 1994 turnusgemäß als Totalerhebung durchgeführt. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, werden die Daten einer repräsentativen Zufallsstichprobe von rund 10 % aller Viehhalter vorweg aufbereitet, um möglichst rasch ein aktuelles Ergebnis über die Gesamtentwicklung bei den wichtigeren Tierkategorien im Land bereitstellen zu können.

Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 9 000 Viehhaltungsbetriebe, aus deren Angaben Landesergebnisse für Rinder, Schweine und Schafe hochgerechnet werden. Die Angaben über Pferde und Geflügelbestände werden im Rahmen der Stichprobe nicht ausgewertet und liegen daher, wie auch weitergehende regionale und strukturelle Ergebnisse, erst nach Abschluß der allgemeinen Aufbereitung Ende März/Anfang April vor.

Die Stichprobe ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1993 voll vergleichbar. Die Auswahl der Betriebe für die Vorwegaufbereitung erfolgt nach bundeseinheitlichem Verfahren aus fünf jeweils nach Bestandsgrößen geschichteten Einzelstichproben der Kategorien Milchkühe, sonstige Rinder, Zuchtschweine, sonstige Schweine und Schafe. Durch die getrennte Stichprobenziehung wird die Repräsentanz der einzelnen Tierkategorien gewährleistet, während die Schichtung nach Bestandsgrößenklassen die Genauigkeit des Ergebnisses bei vorgegebenem Stichprobenumfang erhöht. Die festgestellten Tierbestände werden für jede Stichprobe jeweils frei oder gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) hochgerechnet, wobei der mit der kleinsten Fehlervarianz behaftete Schätzwert als bester Wert zugrunde gelegt wird. Der Zufallsfehler der Stichprobe (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich bei Rindern insgesamt auf  $\pm 0,5 \%$ , bei Milchkühen auf  $\pm 0,6 \%$ , bei Schweinen insgesamt auf  $\pm 1,1 \%$ , bei Zuchtschweinen auf  $\pm 0,8 \%$ , bei Mastschweinen auf  $\pm 1,7 \%$  und bei Schafen auf  $\pm 1,4 \%$ .

Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäfereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Zeichenerklärung: ( ) = Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts  $\pm 10\%$  bis  $\pm 15\%$ ).

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

# **Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung in Baden-Württemberg vom 3. Dezember 1994**

Tierart <sup>1)</sup>  Tierhalter		Zählung vom		Veränderung Dezember 1994 <sup>3)</sup> gegen Dezember 1993
		3. Dezember 1993 <sup>2)</sup>	3. Dezember 1994	
		Anzahl		%
<b>1. Rinder insgesamt</b>		<b>1 406 800</b>	<b>1 397 600</b>	- 0,7
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		207 000	205 200	- 0,9
Jungrinder ( 6 Monate bis unter 1 Jahr alt)				
männlich		100 800	102 400	+ 1,6
weiblich		142 800	143 000	+ 0,1
Rinder				
(1 bis unter	männlich	122 600	115 700	- 5,6
2Jahre alt)	weiblich zum Schlachten	39 700	35 500	- 10,4
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	150 400	150 800	+ 0,3
Rinder				
(2 Jahre und älter)	Bullen	13 100	14 100	+ 7,5
	Schlachtfärsen	4 000	( 4 200)	+ 4,3
	Nutz- und Zuchtfärsen			
	-kalbinnen	63 800	67 800	+ 6,3
	Milchkühe	509 400	501 700	- 1,5
	Ammen- und Mutterkühe	40 400	44 700	+ 10,7
	Schlacht- und Mastkühe	12 800	12 500	- 2,2
Rinderhalter		44 400	41 900	- 5,5
darunter				
Milchkuhhalter		34 000	31 200	- 8,2
Ammenkuhhalter		5 800	/	.
<b>2. Schafe insgesamt</b>		<b>266 600</b>	<b>271 100</b>	+ 2,1
davon: Schafe				
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	68 200	70 100	+ 2,9
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	188 200	189 600	+ 0,7
	Schafböcke (zur Zucht)	4 600	( 5 300)	+ 16,2
	Hammel und übrige Schafe	4 600	6 100	+ 33,0
Schafhalter		8 000	8 100	+ 0,5
<b>3. Schweine insgesamt</b>		<b>2 297 500</b>	<b>2 254 400</b>	- 1,9
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		909 500	893 900	- 1,7
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	422 400	408 300	- 3,3
Mastschweine	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	362 900	364 800	+ 0,5
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	240 600	243 300	+ 1,1
	110 und mehr kg Lebendgewicht	27 300	24 100	- 11,9
Zuchtschweine:	Eber	12 200	11 200	- 8,1
(50 und mehr kg Lebendgewicht)	Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	37 200	34 800	- 6,4
	Andere trächtige Sauen	164 700	166 700	+ 1,2
	Jungsauen noch nicht trächtig	39 300	34 100	- 13,4
	Andere nicht trächtige Sauen	81 400	73 200	- 10,0
Schweinehalter		41 000	38 500	- 5,9
darunter				
Mastschweinehalter <sup>4)</sup>		33 300	30 300	- 8,9
Zuchtschweinehalter		11 300	10 200	- 10,2

1) Ohne Kleinbetriebe ( Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. – 2) Repräsentativerhebung. – 3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.